Freitag, 09. Juni 2023, Garmisch-Partenkirchner Tagblatt / Lokales - Sport

Ehrung und Austausch zugleich

SCHÜTZEN - 36. Gaujugendtag bei der SG Kuhflucht Farchant – Teilnehmerzahlen bei Vergleichsschießen halbiert



Ehrten die erfolgreichen Nachwuchsschützen: (dritte Reihe v.l.) Detlef Ziesche, Antonia Buchwieser und Karl-Heinz Kuffner. FOTO: privat

Farchant – 2019 sah die Welt noch ganz anders auch. Die Corona-Pandemie war noch nicht über den Globus hinweggeschappt und bei den Vergleichsschießen der Werdenfelser Gaujugend erfreute man sich noch hoher Teilnehmerzahlen. Doch das Virus hat alles verändert, auch im Schützengau.

Kürzlich konnte man seit 2019 erstmals wieder den Gaujugendtag veranstalten, diesmal bei der SG Kuhflucht Farchant. Es war die 36. Auflage. Dabei werden nicht nur die Gewinner der einzelnen Vergleichsschießen geehrt, der Tag dient auch als Plattform, damit sich Jugendliche und Trainer austauschen können. Dabei berichtete man auch davon, dass sich in der vergangenen Saison 57 Schützen aus sieben Vereinen an den Vergleichsschießen beteiligt

1 von 2 08.06.2023, 23:25

hatten. Zahlen, die besorgniserregend sind. Denn 2019 waren es fast doppelt so viele.

Soll die Leistungen der 57 Werdenfelser Nachwuchsathleten aber nicht schmälern. In der neu eingeführten Klasse "Schüler aufgelegt" landete Erzös Koray von der SG Unterammergau mit insgesamt 744 Ringen auf dem ersten Platz. Im Schülerbereich war es Lilith Besel von der SG Ohlstadt (745 Ringe), die ihre Verfolger mit über 50 Ringen hinter sich ließ. In der Jugendklasse sicherte sich Lena Weber von der SG Bad Kohlgrub mit 1488 Ringen (knapp 60 Ringe Vorsprung) den Platz ganz oben auf dem Stockerl. Bei den Junioren II besteig der Kohlgruber Nico Schedler mit 1552 Ringen das Treppchen. Dass die Teilnehmerzahlen mächtig geschrumpft sind, wurde bei den Junioren I sichtbar, gab es mangelnder Schützen doch keine Auswertung. Die Mannschaftwertung gewann bei den "Schülern aufgelegt" die SG Unterammergau. In der Schülerklasse, der Jugend und den Junioren erwiesen sich die Schützen der SG Loisachtaler als unbezwingbar.

Bei diesem Vergleichskampf wird auch immer eine Scheibe für das beste Blattl ausgeschossen. Dabei staunte Gaujugendleiter Karl Heinz Kuffner nicht schlecht. Denn Martin Hoyer holte sich quasi den Doppelsieg. Er schoss einen 7,4 und einen 8,4 Teiler, beide Ergebnisse blieben unerreicht. So etwas hatte Kuffner in seiner Laufbahn als Gaujungendleiter noch nie erlebt. Auf den weiteren Plätzen folgten Nico Schedler (14,1) und Lena Weber (16,1).

Zudem wurde in Farchant über den Wettkampf gegen andere Gaue berichtet. Mitte April wurde bei der FSG Murnau das erste Schießen um die Bezirks-Jugend-Scheibe ausgetragen. Dabei unterlagen die Werdenfelser dem Gau Altötting mit 3712 zu 4012 Ringen. Der nächste Gegner wird der Gau Dachau sein. phi

2 von 2 08.06.2023, 23:25